sportplatz INFO

30. Spieltag · 30. März 2013

Landesliga

SV Friesen

16:00 Uhr
Ostersamstag

TSV NÜRNBERG BUCH 1921 e.V.

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partie:

- **Hr. Andreas Wörtmann**
- **Hr. Marco Röthlein**
- **Hr. Philip Hückmann**

Unser heutiger Gegner
SV Friesen

Neues aus Friesen

Aleksander Hurec verlässt Friesen
44-Tore-Mann zum FC Eintracht

Nicht nur mit dem 2:1-Heimsieg im oberfränkischen Kellerduell gegen den VfL Frohnlach stellte der FC Eintracht Bamberg am Samstag in der Regionalliga wichtige Weichen für die Zukunft. In der Pressekonferenz nach der Partie wurde der erste Neuzugang für die kommende Spielzeit vorgestellt: Mit Aleksander Hurec vom SV Friesen konnte einer der begehrstesten Angreifer der Region verpflichtet werden.
21 und 16, 28 und 15 sowie 28 und 13 - die Bilanz der letzten drei Jahre liest sich beeindruckend. In 89 Begegnungen in der Bezirksober- und Landesliga hat Aleksander Hurec stolze 44 Treffer erzielt. Mehr noch! Dem 23-Jährigen ist es gelungen, seine Quote kontinuierlich zu steigern. Seine 16 Treffer bedeuten Rang drei in der Torjäger-Liste der Landesliga Nordost. Ein Highlight dabei war sicherlich seine Galavorstellung mit drei Treffern beim in der Höhe sensationellen 4:0 der Grün-Weißen im Heimspiel gegen den souveränen Tabellenführer SpVgg Weiden. Kein Zweifel! Aktuell spielt der Angreifer die beste Serie seiner Karriere.
"Ich bin froh über seine Entwicklung", urteilte Friesens Coach Christoph Böger im Halbzeit-Bilanz-Interview über seinen Stürmer. Schon damals lagen dem 23-Jährigen zahlreiche Angebote für einen sofortigen Wechsel vor. Unter anderem auch vom FC Eintracht Bamberg. Aleksander Hurec sagt aber (noch) ab.

Eiskalter Stoßstürmer mit Defensivqualitäten
Jetzt fühlt er sich offenbar reif dafür, es ab dem Sommer eine oder zwei Ligen höher zu versuchen. Dass er die Fähigkeiten dazu hat, davon sind nicht nur sein jetziger und sein künftiger Trainer überzeugt. Aleksander Hurec ist ein Stürmer, der den Unterschied machen kann. Als Stoßstürmer findet er immer wieder die Lücken in der gegnerischen Abwehr und agiert vor dem Tor meist eiskalt, sodass er nur wenige Chancen braucht. Einen gewaltigen Sprung hat der 23-Jährige unter Christoph Böger in der Defensivarbeit gemacht. Mit hoher Laufbereitschaft arbeitet er viel fürs Team und verhindert oft ein geordnetes Aufbauspiel des Gegners. Ein Kriterium, das auch Bambergs Trainer Petr Skarabela ins Auge gestochen haben dürfte.

Saß in der Pressekonferenz nach dem Oberfranken-Derby neben den Verantwortlichen des FCE auf dem Podium: Der künftige Bamberger Angreifer Aleksander Hurec.

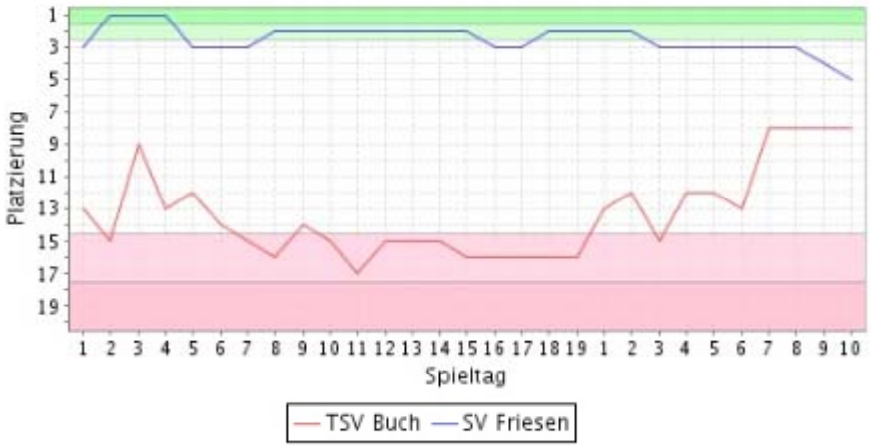
TSV Kader für das heutige Spiel

Kosuchowski Tantinger Uka

Reichel Örtel Metz Scherzer Marciano Fleischmann

Hulm Kett Hofmann Fleischmann Schatz Ruff

Riese Botzel Ell Brehm Weber



Spielballspenden 2012/13

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1.Spielball gegen ASV Vach von Dominik Ell
2.Spielball gegen TSV Thiersheim von Werner Besold
3.Spielball gegen 1.FC Burgkunststadt von Helmut Lösel
4.Spielball gegen FSV Bayreuth von Albin Gießwein
5.Spielball gegen SpVgg Oberkotzau von Thomas Rottner
6.Spielball gegen SV Buckenhofen von Arno Mitschke
7.Spielball gegen SV Weiden von Kurt Mahlein
8.Spielball gegen Saas-Bayreuth von Loni Arnold
9.Spielball gegen SV Mitterteich von Peter Haubner
10. Spielball gegen Bruck von Rainer Mese
11.Spielball gegen Etzenricht von Jorgo
12.Spielball gegen Stadeln von Werner Meßthaler
13.Spielball gegen Pegnitz von Richard Wölfel
14.Spielball gegen Dergahspor von Paul Reichel
15.Spielball gegen Friesen von **Wolfgang Grau**

Wer einen Spielball spenden möchte, wendet sich bitte an Werner Besold (der Ball kostet 50€, den Rest zahlt die Mannschaft).

Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde gesponsert von

unserem treuen Fan

Wolfgang Grau

Dankeschön

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Der Trainer der 1. Mannschaft hat das Wort:

Servus zu unserem Heimspiel gegen die nächste Mannschaft aus der Spitzengruppe und Anwärter auf Platz zwei, den SV Friesen.

Gegen Dergah Spor Nürnberg beim vielleicht kältesten Märzspiel der Geschichte gelang uns der dritte 2:1 Sieg in Folge. Wie gegen Pegnitz setzte die Mannschaft die Sachen genauso um wie vorgegeben. Nissig, aber immer fair in den Zweikämpfen, ungemein lauffreudig, die Ordnung wurde beibehalten und die Räume für den spielerisch starken Gast ungemein eng gemacht. Kompliment an die Truppe wie sie das gemacht hat. Natürlich kam uns der frühe Führungstreffer durch Edi Hulm`s Kopfballtorpedo entgegen. Das man gegen Dergah nicht alles verhindern kann ist klar. Wir ließen aber nur Distanzschüsse zu, die allerdings sehr gefährlich waren. Einmal klatschte der Ball ans Aluminium, ein anderes Mal parierte Kevin Kosuchowski glänzend. Wir hatten aber bei unseren schnellen Gegenzügen auch gute Chancen auf das 2:0, so dass die Führung zur Pause verdient war. In der zweiten Hälfte kontrollierten wir das Geschehen. Nur einmal boten wir den Türken Platz und zuviel Raum an und wurden postwendend mit den Ausgleich bestraft. Da sieht man wie wichtig die Disziplin auf dem Platz ist. In der Schlussphase sah alles nach einen Remis aus, aber in der letzten Minute gelang uns der zu diesem Zeitpunkt natürlich glückliche Siegtreffer durch unser Laufwunder Christian Fleischmann. Der Chrissi ist bestimmt kein Filigrantechniker und ihn gehen auch ab und zu ein paar Pässe daneben, aber was der Junge mit seinen läuferischen Fähigkeiten, mit seinen Willen macht, ist überragend. In den letzten drei Begegnungen schlug er immer in der Schlussviertelstunde zu (85., 76., 90.), das spricht für seine und für die körperliche Fitness der gesamten Truppe. Auch wenn der Siegtreffer etwas umstritten war, wer soviel in ein Spiel investiert wie wir, hat den Sieg **IMMER** verdient!!
Heute haben wir die nächste Chance etwas wieder gut zu machen. Im Hinspiel in Friesen spielten wir eine gute erste Halbzeit und gingen beim Stand von 0:0 mit der Hoffnung auf ein Unentschieden in die Pause. Nach dem frühen 1:0 wurden wir aber vom Gastgeber phasenweise vorgeführt und verloren 4:0. Das wollen wir heute besser machen. Denn 36 Punkte sehen zwar schön aus, aber vier Siege werden wir schon noch brauchen um ganz sicher drin zu bleiben. Am Besten wir machen genauso diszipliniert weiter wie gegen Etzenricht, Pegnitz oder Dergah. Dann werden wir auch gegen die Spitzenmannschaft Friesen bestehen können. Wir werden keinen Millimeter nachlassen, versprochen.
Übrigens, die Jeans ist auch wieder dabei!!!
Also, auf geht`s Bucher Jung`s, kämpfen und siegen!!!
Euer Landi

Der Spielführer hat das Wort:

Liebe Fußballfreunde,
nachdem wir auch Dergahspor in einem intensiven Derby niederringen konnten, begrüßen wir heute am Wegfeld den nächsten Anwärter auf Platz zwei, den SV Friesen. Bereits vor dem Spiel letzte Woche war uns klar, dass wir die Begegnung nur über den Kampf und die taktische Disziplin gewinnen können. Genau das haben wir auch versucht umzusetzen und sind zum Ende zwar ein wenig glücklich, aber im Großen und Ganzen verdient als Sieger vom Platz gegangen. Dank unserer Stärken wie Laufbereitschaft und Zusammenhalt konnten wir mal wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass es nicht alles ist, einen Haufen Geld in das Gehalt irgendwelcher Spieler zu stecken und dann darauf zu hoffen, dass diese jeden Gegner schlagen werden. Für langfristigen Erfolg einer Mannschaft benötigt man nicht nur Spieler, die die Kugel treffen, sondern auch Zweikampfgiganten, Laufwunder, aber auch technisch versierte Spieler in seinen Reihen. Der viel wichtigere Punkt ist jedoch der Charakter einer Mannschaft. Dieser sollte so beschaffen sein, dass man Siege ausgiebig feiert, nach Niederlagen aufsteht und diese vor allem sportlich fair hinnimmt. Ich denke, dass wir diese Attribute durchaus unser eigen nennen dürfen, was man leider von einigen Spielern des letztwöchigen Gegners nicht behaupten kann. Wir sind jedenfalls froh, dass wir uns und Euch, den Fans des TSV Buch, diesen wichtigen Sieg schenken konnten und möchten heute direkt nachlegen.
Wir erwarten mit dem SV Friesen die wahrscheinlich stärkste Mannschaft der Liga hinter der SpVgg Weiden. Die Gäste sind sowohl spielerisch als auch körperlich in einem Top Zustand und werden uns heute alles abverlangen. Die Mannschaft möchte mit aller Macht den zweiten Platz erreichen und wird auch dementsprechend hier auftreten. Wie bereits in den Spielen gegen Etzenricht, Pegnitz und Dergahspor sind wir hier zu Hause der klare Außenseiter. Wir werden wiederrum nur erfolgreich sein können, wenn wir über uns hinaus wachsen. Dabei muss sich vom Torwart bis zum Stadionsprecher jeder mit 100%igem Einsatz einbringen. Im Hinspiel sind wir leider verdient als Verlierer vom Platz gegangen, was für uns schon Ansporn genug ist, uns daheim dafür zu revanchieren. Wir haben bereits bewiesen, dass wir in der Liga jeden Gegner schlagen können und hoffen, dass wir das auch heute schaffen. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit den vierten Sieg hintereinander einzufahren und eine kleine Serie zu starten. Wir werden wieder alles dafür geben, die Punkte hier zu behalten, so dass wir alle ein schönes und ruhiges Osterfest feiern können.
Da wir bereits am kommenden Ostermontag in Burgkunstadt spielen werden, möchten wir uns nochmal bei Allen bedanken, die uns damals dorthin begleiten wollten, das Spiel aber aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt werden musste. Diese Verbundenheit mit dem Verein und der Mannschaft bedeutet uns wirklich sehr viel und wir hoffen, dass wir das auf dem Platz auch zurückzahlen können. Auch wenn Ihr Burgkunstadt bereits gesehen habt, würden wir uns sehr freuen, wenn wir dort den ein oder anderen am Montag begrüßen dürfen.
Wir wünschen Euch allen eine attraktive Begegnung und ein frohes Osterfest!

Ein „Flugkopfball“ der etwas anderen Art

Achtung!!!
Gegen den SV Weiden am Freitag den 19.4.13 wird ein Bus für 50 Personen organisiert.
Wer Interesse hat bitte bei Norbert Wolfbauer melden. Abfahrt ist um 15:00 Uhr

Lieber Chef!

Mein Assistent, Herr Meyer, ist immer dabei,
eifrig seine Arbeit zu tun, und das mit grosser Umsicht, ohne jemals
seine Zeit mit Schwätzchen mit seinen Kollegen zu verplempern. Nie
lehnt er es ab, anderen zu helfen, und trotzdem
schafft er sein Arbeitspensum; und sehr oft bleibt er länger
im Büro, um seine Arbeit zu beenden. Manchmal arbeitet er sogar
in der Mittagspause. Mein Assistent ist jemand ohne
Überheblichkeit in Bezug auf seine grosse Kompetenz und überragenden
Computerkenntnisse. Er ist einer der Mitarbeiter, auf die man
stolz sein kann und auf deren Arbeitskraft man nicht
gern verzichtet. Ich denke, dass es Zeit wird für ihn,
endlich befördert zu werden, damit er nicht auf den Gedanken kommt,
zu gehen. Die Firma kann davon nur profitieren.

2. E-Mail

Lieber Chef,

als ich vorhin mein erstes eMail an Sie geschrieben habe, hat mein
Assistent, dieser Volltrottel, dummerweise neben mir gestanden. Bitte
lesen Sie meine erste Nachricht noch einmal - aber diesmal nur jede
zweite Zeile.

ZHD GmbH
ZENTRALER HAUSMEISTERDIENST
NÜRNBERG - FÜRTH - ERLANGEN

IHR PARTNER RUND UMS HAUS

Es gibt viele gute Gründe, mit uns zusammenzuarbeiten

Als Haus- und Grundstückbesitzer wissen Sie, wie viel Verantwortung Sie zu tragen haben und welche Fülle unterschiedlichster Aufgaben zu bewältigen ist. Quer durch alle Jahreszeiten.

- ***Hausmeisterbetreuung***
- ***Reinigungsdienst***
- ***Gartenbetreuung***
- ***Winterdienst***
- ***Gehwegreinigung***
- ***Wartung der haustechnischen Anlagen***
- ***Rohrreinigungen***
- ***Notdienst rund um die Uhr***

ZHD GmbH
Loher Hauptstr. 92
90427 Nürnberg
Tel. 0911-34865
Fax. 0911-345637
zhd@zhd.de
www.zhd.de

ZHD seit mehr als 30 Jahren

TIPPSPIEL

Stand 25.03. 2013

Pos.	Name	Pkt.	Pos.	Name	Pkt.
1	Leibold, Adalbert	17	31	Abram, Reinhold	6
2	Lösel, Helmut	16	32	Brehm, Norbert	6
3	Feix, Norbert	13	33	Igel, Florian	6
4	Giggi	13	34	Lindner, Marco	6
5	Messtahler	13	35	Scherzer, Stefan	6
6	Müller, Wolfgang	13	36	Bergner, Illi	6
7	Opitz, Helmut	13	37	Giovanni	6
8	Leibold, Ulli	12	38	Awerkow, Angie	5
9	Birkl, Philipp	11	39	Benno1	5
10	Leibold, Matthias	11	40	Isa	5
11	Litz, Jörg	11	41	Schaller, Thomas	5
12	Metz, Lukas	11	42	Hofer, Hans	5
13	Botzel, Fabi	10	43	Straninger	5
14	Fleischmann, Chr. jun.	10	44	Förster, Berti	4
15	Kosu1	10	45	Förter, Conny	4
16	Lindner, Dieter	10	46	Kohlen,Wilfried	4
17	Riese Carmen	10	47	Müller, Gerhard	4
18	Fleischmann, Stefan	9	48	Rupprecht, Kai	4
19	Jezmann, Nadine	9	49	Schank	4
20	Reichel, Annette	9	50	Grau, Wolfgang	3
21	Reichel, Thomas	9	51	Hofer, Werner	3
22	Troll, Ingrid	9	52	Brehm, Herbert	3
23	Ell , Oliver	8	53	Benno	2
24	Hofmann, Michael	8	54	Boss, Georg 1	2
25	Müller, Werner	8	55	Düngfelder, Gerhard	2
26	Riese, Sven	8	56	Haubner, Peter	2
27	Fleischmann, Rudi	7	57	Hofer, Lukas	2
28	Jorgo	7	58	Hulm, Toni	2
29	Sippel Willi	7	59	Leikauf, Wolfgang	2
30	Schneider, Dominic	7	60	Link, Peter	2

2. Mannschaft

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung auf Grund des Wetters fiel unser erstes Rückrundenspiel in Fischbach wieder dem Wetter zum Opfer.
Nach einem freien Wochenende starten wir dann letzten Sonntag zum Rückrundenauftakt gegen die DJK Fürth. Das Hinspiel konnten wir mit einer durchschnittlichen Leistung 5:1 gewinnen. Das Ergebnis hatten wir allerdings einem glänzend aufgelegten Matze Daut und einem Stark spielenden Fabi Botzel zu verdanken.
Bei eisigen Wind unterschätzten wir wohl den Gast etwas und kamen nicht richtig ins Spiel. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware.
Während wir in der ersten Halbzeit noch ein optisches Übergewicht besaßen, so steigerte sich die DJK Fürth in der zweiten Halbzeit und erarbeite sich nun eine Überlegenheit.
Nach einer guten Stunde verwandelte der Gast seine erste nennenswerte Torchance zum 0:1. Trotz verstärkter Bemühungen konnten wir die Niederlage nicht mehr abwenden.
Unter dem Strich stand eine verdiente Auftaktniederlage.
Nun gilt es in den folgenden Trainingseinheiten wieder mehr und besser zu arbeiten um den drohenden Fehlstart zu verhindern. Jeder Spieler muss sonntags top fit erscheinen und sich zu einhundert Prozent in den Dienst der Mannschaft stellen, dass wir solange wie möglich oben dran bleiben können. Mit halber Kraft wird dies nicht gelingen.
Zur Steigerung der Motivation fand am letzten Donnerstag ein Mannschaftsabend statt, bei dem die Jungs ein wenig feiern konnten und wo der Mannschaftsgeist so gestärkt wurde, dass wir unsere vor uns liegenden Aufgaben nun gestärkt und motiviert angehen können.
Noch etwas Werbung in eigener Sache. Nachdem zum Rückrundenauftakt zum Auftakt genau 2 (in Zahlen zwei) Zuschauer anwesend waren, möchte ich noch einmal alle Anhänger des TSV aufrufen, auch die Zweite Mannschaft zu unterstützen.
Die Jungs und das Trainergespann würden sich über zahlreiche Unterstützung freuen und hoffen auf stärkeren Zuschauerzuspruch als bisher. Vielen Dank.

Nachdem die Zweite Mannschaft über Ostern die freie Zeit genießen darf und selber nicht ran muss, wünschen wir der Ersten Mannschaft um Knipser Chrissi Fleischmann wieder ein gutes und erfolgreiches Spiel und 3 weitere Punkte.
Auf geht's Bucher Jungs!

Spieleinsätze 1. Mannschaft

(Stand 25.03.13)

Brehm Udo	**301**
Hofmann Michael	229
Scherzer Stefan	221
Reichel Thomas	198
Riese Sven	188
Oertel Christian	154
Small Larry	145
Fleischmann Stefan	121
Fleischmann Christian	90
Metz Lukas	87
Hulm Edi	79
Förster Andre	57
Ell Oliver	50
Kosuchowski Kevin	39
Kett Tim	34
Marciano Giovanni	29
Rupprecht Kai	20
Botzel Fabian	26
Weber Martin	18
Tantinger Daniel	2
Ruff Benjamin	10
Schatz Manuel	8

Ein Mann geht an einem kalifornischen Strand spazieren und stolpert über eine alte Lampe.
Er hebt sie auf und reibt an ihr, und schon kommt ein Geist heraus.
Der Geist sagt: "OK, OK, OK, du hast mich aus der Lampe befreit, blablabla. Das ist jetzt schon das vierte Mal in diesem Monat, und mir wird diese ewige Wünscherei langsam zu viel, also vergiss das mit den drei Wünschen. Du hast nur einen Wunsch frei."
Der Mann setzte sich und dachte eine Weile nach, dann sagte er:
"Ich wollte schon immer mal nach Hawaii, aber ich habe Angst zu fliegen, und ich werde schnell seekrank. Könntest du mir eine Brücke nach Hawaii bauen, damit ich dort mit dem Auto hinfahren kann?"
Der Geist lachte und sagte: "Das ist doch unmöglich.
Denk doch mal an den Aufwand! Wie könnten die Säulen bis auf den Boden des Pazifiks gebaut werden? Denk' an die Mengen von Stahl und Beton! -Nein!
Denk dir was anderes aus!"
Der Mann sagte: "OK" und versuchte sich einen wirklich guten Wunsch auszudenken.
Schließlich sagte er: "Ich habe nie die Frauen verstanden... Nie gewusst, wie sie in ihrem Inneren fühlen, und was sie denken, wenn sie schweigen... nie gewusst, warum sie weinen...
nie gewusst, was sie wollen, wenn sie "Ach nichts!" sagen...
nie gewusst, wie ich sie wirklich glücklich machen kann.
Mein Wunsch ist also, die Frauen verstehen zu können".
Der Geist schaute den Mann etwa eine Minute lang an, dann
erwiderte er: "Willst du die Brücke zwei- oder vierspurig?"

Das Landesliga Restprogramm

Datum	Heim	Gast			
28.10.2012 14:00	ASV Zirndorf	- TSV Buch	0	:	2
04.11.2012 14:00	ASV Vach	- TSV Buch	1	:	2
11.11.2012 14:00	TSV Buch	- FSV Erlangen-Bruck II	2	:	2
17.11.2012 14:00	TSV Thiersheim	- TSV Buch	2	:	2
25.11.2012 14:00	TSV Buch	- SV Etzenricht	3	:	0
24.02.2013 14:00	TSV Buch	- FSV Stadeln	0	:	2
03.03.2013 14:00	FSV Bayreuth	- TSV Buch	1	:	2
10.03.2013 15:00	TSV Buch	- ASV Pegnitz	2	:	1
16.04.2013 15:00	**SpVgg Oberkotzau**	**- TSV Buch**	--	:	--
24.03.2013 15:00	TSV Buch	- Dergahspor Nürnberg	2	:	1
30.03.2013 16:00	TSV Buch	- SV Friesen	--	:	--
01.04.2013 15:00	**1. FC Burgkunstadt**	**- TSV Buch**	--	:	--
07.04.2013 15:00	SV Buckenhofen	- TSV Buch	--	:	--
14.04.2013 15:00	TSV Buch	- FC Vorwärts Röslau	--	:	--
19.04.2013 19:00	SpVgg SV Weiden	- TSV Buch	--	:	--
28.04.2013 15:00	TSV Buch	- SG Quelle Fürth	--	:	--
05.05.2013 15:00	BSC Saas-Bayreuth	- TSV Buch	--	:	--
12.05.2013 15:00	TSV Buch	- TSV Neudrossenfeld	--	:	--
18.05.2013 16:00	SV Mitterteich	- TSV Buch	--	:	--
25.05.2013 16:00	TSV Buch	- ASV Zirndorf	--	:	--

30. Spieltag			
28.03. 18:00	ASV Pegnitz	-	SpVgg SV Weiden
28.03. 18:00	SpVgg Oberkotzau	-	FC Vorwärts Röslau
30.03. 13:00	TSV Thiersheim	-	ASV Zirndorf
30.03. 16:00	**TSV Buch**	-	SV Friesen
30.03. 16:00	SV Etzenricht	-	SV Mitterteich
30.03. 16:00	FSV Erlangen-Bruck II	-	ASV Vach
30.03. 16:00	FSV Bayreuth	-	SG Quelle Fürth
30.03. 16:00	1. FC Burgkunstadt	-	TSV Neudrossenfeld
30.03. 16:00	Dergahspor Nürnberg	-	SV Buckenhofen
30.03. 16:00	FSV Stadeln	-	BSC Saas-Bayreuth

24. Spieltag

01.04. 15:00	FSV Erlangen-Bruck II	-	SpVgg SV Weiden
01.04. 15:00	FSV Stadeln	-	Dergahspor Nürnberg
01.04. 15:00	1. FC Burgkunstadt	-	TSV Buch
01.04. 15:00	ASV Zirndorf	-	BSC Saas-Bayreuth
01.04. 15:00	ASV Vach	-	SG Quelle Fürth
01.04. 15:00	FSV Bayreuth	-	SpVgg Oberkotzau
01.04. 15:00	SV Mitterteich	-	TSV Neudrossenfeld
01.04. 15:00	ASV Pegnitz	-	SV Friesen
01.04. 16:00	SV Etzenricht	-	SV Buckenhofen
02.04. 18:00	TSV Thiersheim	-	FC Vorwärts Röslau

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Pkt.
1	SpVgg SV Weiden	26	24	1	1	72 : 21	51	73
2	SV Etzenricht	25	14	5	6	50 : 26	24	47
3	Dergahspor Nürnberg	25	15	2	8	49 : 32	17	47
4	SG Quelle Fürth	24	13	6	5	60 : 33	27	45
5	SV Friesen	24	14	2	8	53 : 29	24	44
6	ASV Pegnitz	23	12	7	4	46 : 22	24	43
7	TSV Neudrossenfeld	24	12	4	8	28 : 19	9	40
8	**TSV Buch**	**27**	**9**	**9**	**9**	**41 : 41**	**0**	**36**
9	BSC Saas-Bayreuth	24	11	2	11	41 : 38	3	35
10	SV Buckenhofen	24	8	8	8	36 : 44	-8	32
11	SpVgg Oberkotzau	25	7	9	9	37 : 43	-6	30
12	ASV Zirndorf	25	9	3	13	37 : 58	-21	30
13	SV Mitterteich	24	8	4	12	33 : 34	-1	28
14	FSV Stadeln	26	8	4	14	43 : 54	-11	28
15	FSV Bayreuth	26	7	6	13	35 : 46	-11	27
16	ASV Vach	24	7	6	11	28 : 44	-16	27
17	FC Vorwärts Röslau	22	6	4	12	30 : 38	-8	22
18	TSV Thiersheim	23	5	4	14	30 : 54	-24	19
19	1. FC Burgkunstadt	25	4	6	15	22 : 47	-25	18
20	FSV Erlangen-Bruck II	26	4	6	16	33 : 81	-48	18

Hotel Gasthof Höfler

Reutleser Str. 61
Nürnberg-Reutles
Tel 0911 9303960
www.hotel-hoefler.de
info@hotel-hoefler.de

Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg !

Autoversicherung
Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro Michael Müller
Versicherungsfachmann
Tel. 0911 999290, Fax 0911 9992922
Michael.Mueller2@HUKvm.de
Nordring 102, 90409 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30–13.00 Uhr
Mi. 9.30–13.00 Uhr
und 14.30–19.30 Uhr
Mo. u. Di. 14.30–17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrauensmann Uwe Dippold
Tel. 0911 1809875, Fax 0911 1809874
Uwe.Dippold@HUKvm.de
Kreuzäckerstraße 2, 90427 Nürnberg

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Fritzchen steht in der Kirche vor der Krippe, als er sich unbeobachtet fühlt schnappt er sich den Josef und verschwindet nach Hause. 20 Minuten später wieder das gleiche, nur ist Maria diesmal dran. Dann setzt er sich zu Hause hin und schreibt an das Christkind: "Entweder ich bekomme eine Eisenbahn, oder Du siehst Deine Eltern nie wieder."

Kläuschen kommt ganz aufgeregt ins Zoogeschäft, um den Gutschein einzulösen, den er von seiner Omi zum Geburtstag bekommen hat. "Ich möchte gerne einen Hamster haben." - "Klar, mein Junge. Was soll's denn sein, ein Männchen oder möchtest du lieber ein Weibchen?" - "Ach, das ist mir eigentlich egal. Die Hauptsache ist, er kriegt auch Junge!"

TSV Buch - Dergahspor Nürnberg 2:1 (1:0)

Bucher Jungs nicht unverdienter Sieger im Stadtderby

Bei eisigen Temperaturen behielt der TSV Buch gegen Dergahspor etwas überraschend die Punkte am Wegfeld. Eduard Hulm war bereits in der dritten Spielminute per Kopf zur Stelle und sorgte damit für die Pausenführung. Bei Dergahspor lief nicht allzu viel zusammen und die Ideen fehlten im Spiel nach vorne. Trotzdem gelang Ferdinand Eck nach einem schönen Spielzug über Artur Boxler der Ausgleich (65.), doch Christian Fleischmann belohnte den Bucher Aufwand und sorgte fast mit dem Schlusspfiff für das Siegtor (90.). Auch eine Jeans spielte dabei eine Rolle. Über die kompletten 90 Minuten fegte ein eisiger Wind am Bucher Wegfeld, der diesem Nürnberger Derby einige Zuschauer stahl. Die, die gekommen waren, sahen eine intensiv geführte Partie, in die die Heimelf mehr investierte und den Platz am Ende nicht unverdient als Sieger verließ. Die Bucher verwerteten in der dritten Minute gleich ihre erste Torchance. Nach einer Flanke von der rechten Seite landete der Ball vor dem gedankenschnellen Eduard Hulm, der einen Schritt vor Dergah-Keeper Behlül Memet an die Kugel kam und zur Führung einköpfte (3.). Dergahspor brauchte lange, um sich zu sortieren, versuchte aber die Spielkontrolle an sich zu reißen. Die Frey-Truppe warf die gewohnte Kampfkraft und viel Leidenschaft in die Waagschale und blieb mit langen Bällen stets gefährlich. Erst in der 20. Minute hatte Dergahspor die erste nennenswerte Torchance. Ferdinand Ehrl fasste sich ein Herz und nagelte das Spielgerät ans Lattenkreuz. Nur zwei Minuten später versuchte es Ferdinand Eck ebenfalls aus der Distanz, seinen Hammer mit ungewöhnlicher Flugkurve fischte TSV-Schlussmann Kevin Kosuchowski, der nicht viel zu halten hatte, mit einer Glanzparade aus dem Winkel. Nach einer guten halben Stunde narrte Michael Hofmann mit einer Körpertäuschung gleich zwei Gegenspieler und flankte maßgenau auf den völlig freistehenden Torjäger Udo Brehm, der das Leder beim Schussversuch aber nur touchierte. Beim Nachschuss behinderten sich Christian Fleischmann und Eduard Hulm gegenseitig, sodass diese gute Chance verpuffte (32.). Nur eine Zeigerumdrehung später tauchte dann Hulm alleine vor Memet auf, der mit einer schnellen Reaktion als Sieger aus dem Duell hervorging. Quasi mit dem Halbzeitpfiff spielte Fabian Botzel Christian Örtel frei, doch alleine vor Memet verzog er. Dergahs Trainer Erman Chamza war von der Leistung seiner Mannschaft verständlicherweise nicht angetan und brachte zur Halbzeit mit Markus Uyar und Kapitän Mehmet Bilici zwei frische Kräfte. Am Spielverlauf änderte sich jedoch zunächst nicht viel. Beide Mannschaften kamen kaum noch vor das gegnerische Gehäuse, weil die Abwehrreihen sicher standen. Einzige Ausnahme war die 65. Minute: Da wurde Artur Boxler auf dem linken Flügel eingesetzt und er spielte den Ball in die Mitte, wo Ferdinand Eck lauerte und den Ball über die Linie drückte. Ansonsten konnte man kaum Torraumszenen bewundern. Als man sich schon auf ein Unentschieden eingestellt hatte, setzte sich der eingewechselte Sven Riese gegen seinen Gegenspieler durch, wobei man in dieser Szene auch auf Foulspiel zugunsten Dergahspors hätte entscheiden können, wenn nicht sogar müssen. Kurz vor dem Torabschluss wurde ihm der Ball noch von den Füßen gespitzelt. Der Rettungsversuch landete aber vor Christian Fleischmann, der die Nerven bewahrte und Memet mit einem platzierten Flachschuss überwand. Ob des nicht gegebenen Freistoßes kam es nach Spielschluss noch zu einigen Diskussionen am Rande des Erlaubten, am Endergebnis änderte dies aber nichts.

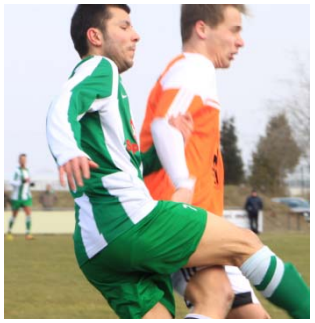
2. Mannschaft

18. Spieltag			
07.04. 13:00	FC Bayern Kickers II	-	TSV Altenfurt
07.04. 13:00	1. FC Kalchreuth II	-	ASV Nürnberg Pfeil
07.04. 13:00	**TSV Buch II**	-	ASV Buchenbühl
07.04. 15:00	Tuspo Nürnberg	-	ASC Boxdorf
07.04. 15:00	DJK Bayern Nbg.	-	SG 83 Nürnbg-Fürth II
07.04. 15:00	TSV Fischbach	-	SV Laufamholz
07.04. 15:00	DJK Conc. Fürth	-	SpVgg Mögeldorf

19. Spieltag (Rückrunde)

14.04. 14:00	SG 83 Nürnbg-Fürth II	-	1. FC Kalchreuth II
14.04. 15:00	ASV Buchenbühl	-	Tuspo Nürnberg
14.04. 15:00	ASV Nürnberg Pfeil	-	FC Bayern Kickers II
14.04. 15:00	ASC Boxdorf	-	DJK Bayern Nbg.
14.04. 15:00	TSV Altenfurt	-	TSV Fischbach
14.04. 15:00	SpVgg Mögeldorf	-	TSV Buch II
14.04. 15:00	SV Laufamholz	-	DJK Conc. Fürth

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	ASC Boxdorf	17	13	3	1	47 : 17	30	42
2	SpVgg Mögeldorf	16	11	3	2	46 : 23	23	36
3	TSV Fischbach	16	10	3	3	49 : 18	31	33
4	SV Laufamholz	15	10	2	3	32 : 25	7	32
5	**TSV Buch II**	**15**	**10**	**0**	**5**	**41 : 25**	**16**	**30**
6	ASV Nürnberg Pfeil e.V.	17	6	6	5	46 : 37	9	24
7	FC Bayern Kickers II	15	6	2	7	31 : 37	-6	20
8	TSV Altenfurt	16	5	4	7	26 : 30	-4	19
9	DJK Conc. Fürth	16	5	3	8	30 : 35	-5	18
10	SG 83 Nürnbg-Fürth II	17	5	2	10	36 : 28	8	17
11	1. FC Kalchreuth II	15	5	2	8	19 : 41	-22	17
12	Tuspo Nürnberg	16	3	5	8	25 : 40	-15	14
13	ASV Buchenbühl	17	4	1	12	22 : 59	-37	13
14	DJK Bayern Nbg.	16	1	0	15	23 : 58	-35	3



Gewinnen ist einfach schön

täglich geöffnet

Bucher Jungs
9
BREHM

1 : 0
Gast
min
SCHERZER GEMÜSE

SCHERZER GEMÜSE

CAN
SUPERMARKT
Bucher Jungs
22
RIESE

MÜLLER